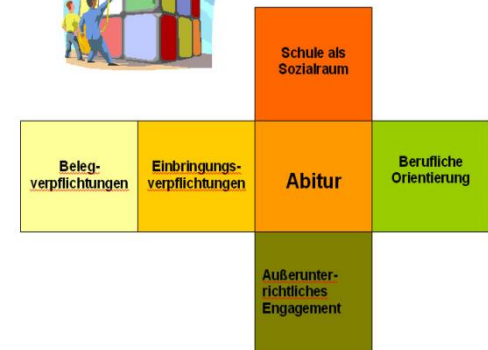


Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe im Schuljahr 2015/16



Die gymnasiale Oberstufe –
ein Rubics Cube ?

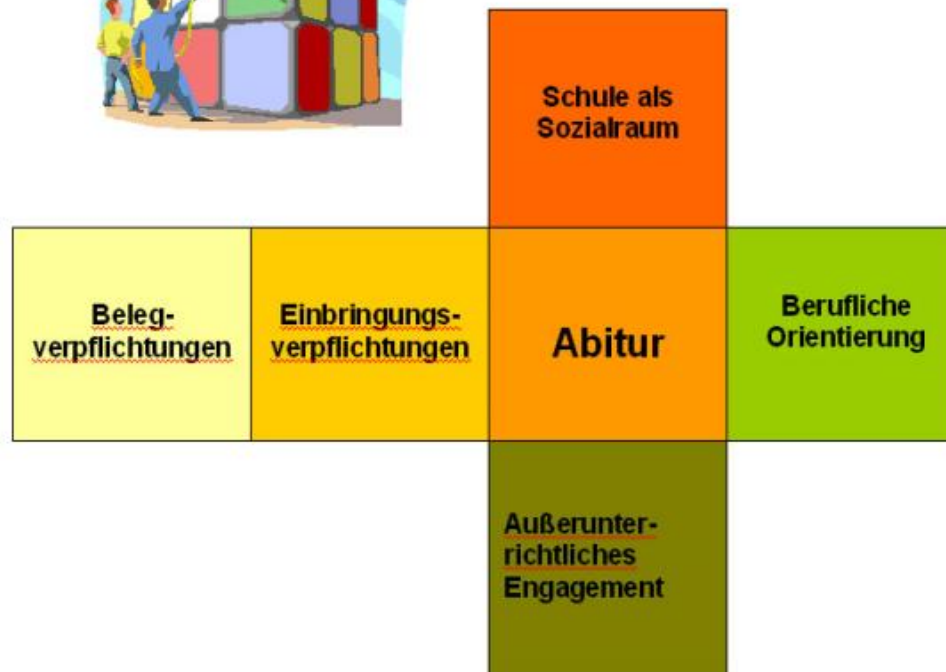


Informationen für Schülerinnen, Schüler und Eltern
der Qualifikationsphase am 19./20.02.2015 durch den
Oberstufenleiter Dr. Boysen-Stern

Die gymnasiale Oberstufe



Die gymnasiale Oberstufe –
ein Rubics Cube ?



Zulassung zur Qualifikationsphase



keine Zulassung wenn

- 1 verbindliches Fach mit 00 Punkten
- 2 Hauptfächer mit weniger als 05 Punkten
- 3 verbindliche Fächer mit weniger als 05 Punkten

Zulassung wenn

- Alle verbindlichen Fächer mit 05 Punkten oder mehr
- 1 verbindliches Fach mit 01 bis 04 Punkten und Ausgleich
- 2 verbindliche Fächer mit 01 bis 04 Punkten und Ausgleich,
aber nicht 2 Hauptfächer

Ausgleich

- Ein Fach mit 01 bis 04 Punkten kann durch ein anderes Fach mit mindestens 10 Punkten oder zwei andere Fächer mit mindestens 07 Punkten ausgeglichen werden.
- Hauptfächer (Deutsch, Mathematik, 2 Fremdsprachen) können nur durch Hauptfächer ausgeglichen werden.

Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe (GO) ab E2

Qualifizierender Realschulabschluss (bei Verlassen der Schule am Ende der E2)

Abitur (allgemeine Hochschulreife)

erfolgreicher Besuch der Einführungsphase

erfolgreicher Besuch der Qualifikationsphase

erfolgreicher Abschluss der Prüfung am Ende der Qualifikationsphase

Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe (GO) ab E2

Fachabitur (fachbezogene Hochschulreife)

erfolgreicher Besuch der Einführungsphase

erfolgreicher Besuch von mdsts. 2 Halbjahren der
Qualifikationsphase

plus

einjähriges Praktikum oder

zweijährige Berufsausbildung

Wechsel zu anderen Schulen (KKS: Wdhlg. E12 Bedingung wg. Fachangebot)

Aufenthalt in der GO

Freiwillige Wiederholung:

- Durch bindende Auflagen seitens des Staatlichen Schulamts bezüglich der Abfrage der Schülerzahlen für das jeweils kommende Schuljahr gilt am AKG ab sofort folgende Regelung: **Anträge auf freiwillige Wiederholung eines Schuljahres sind spätestens bis Ende März an die Schulleitung zu richten.** Später eingehende Anträge können i. d. R. nicht berücksichtigt werden; über Ausnahmen bis spätestens 6 Wochen vor Zeugnisausgabe entscheidet die Konferenz der die Schülerin / den Schüler unterrichtenden Kurslehrer. Zu bedenken ist, dass die Zustimmung zu einer freiwilligen Wiederholung keinen Automatismus darstellt sondern an besondere Bedingungen geknüpft ist!

Vorlauf zur Qualifikationsphase / Termine

Einführungsphase		
Vorbereitung Fächerwahl	Info-VA zur Fächerwahl Vorbereitung KW-Online per „Wahlzettel“	SuS Eltern
Durchführung Fächerwahl	http://akgbe.kurswahl-online.de	bis Mitte März
Korrekturen Fächerwahlen	http://akgbe.kurswahl-online.de	Anfang Juli
Veröffentlichung Kurse und Stundenpläne	http://akgbe.kurswahl-online.de	bis letzte Ferienwoche
Zulassung zur Qualifikationsphase oder Wdhlg. E12 (falls nicht 9 oder E12 schon wiederholt)		
Qualifikationsphase	Laufbahnplanung („Profil“)	Sept. 2014

Fächerangebot Qualifikationsphase: Belegen und Einbringen



Fach	belegen	einbringen	
Deutsch	4 Kurse	4 Kurse	A F I
1. fortgeführte Fremdsprache	4 Kurse	4 Kurse	
2. fortgeführte Fremdsprache	2 Kurse*)	2 Kurse*)	
musisches Fach	2 Kurse	2 Kurse, Halbjahre beliebig	
Politik und Wirtschaft	2 Kurse	2 Kurse, Halbjahre beliebig	A F II
Geschichte	4 Kurse	2 Kurse 13-1 und 13-2	
eine Religionslehre oder Ethik	4 Kurse	nicht einbringungspflichtig	
	insgesamt 10 Kurse	insgesamt mindestens 6 Kurse im Aufgabenfeld II, davon je 2 in PoWi und Geschichte (G: Q3/4)	
Mathematik	4 Kurse	4 Kurse	A F III
1. Naturwissenschaft	4 Kurse	4 Kurse	
2. Naturwissenschaft oder Informatik	2 Kurse*)	2 Kurse*)	
Sport	4 Kurse	verpflichtend: kein Kurs; freiwillig: höchstens 3 themenungleiche Kurse	
	26 Gk und 8 Lk	24 Gk und 8 Lk	
*) 2 Kurse einer 2. Fremdsprache gemäß § 14 OAVO oder einer zweiten Naturwissenschaft oder Informatik müssen belegt und eingebracht werden.			

Fächerangebot Qualifikationsphase: Checkliste „Belegen und Einbringen“



Belegen:	Einbringen:	Besonders beachten:
Prüfungsbereich		
M, FS oder NaWi als Lk	In den Prüfungsfächern müssen alle 4 Halbjahre im Abitur im Rahmen der 8 Leistungskurse und 24 Grundkurse untergebracht werden.	Falls FS als Lk, dann Unterricht durchgehend seit der 7. Klasse (im genehmigungspflichtigen Ausnahmefall auch ab Klasse 9, wenn 5 Unterrichtsjahren entsprechende Kenntnisse nachgewiesen werden können)
1 PF aus AF II	(wie "Belegen")	
1. – 3. PF aus 2 AF	(wie "Belegen")	
4. – 5. PF aus dem fehlenden AF, wenn 1. – 3. PF nur aus 2 AF	(wie "Belegen")	bLL darf nicht D, M oder F/NaWi/Inf sein bzw. nur dann, wenn diese Fächer durch 1. – 4. abgedeckt sind
D, M und FS oder NaWi oder Inf müssen PF sein	je 4x einbringen	
Weitere Beleg- und Einbringungsverpflichtungen		
10 Kurse im AF II	6 Kurse aus AF II	
1 FS durchgehend	FS 4x einbringen	Unterricht in dieser FS durchgehend seit der 9. Klasse
1 NaWi durchgehend	1 NaWi 4x einbringen	Diese Bedingung ist nicht durch Inf erfüllbar
2. FS oder 2. NaWi oder Inf mit 2 Kursen	2. FS oder 2. NaWi oder Inf 2x einbringen	
Spo 4 Kurse	(keine Einbringungsverpflichtung)	Maximal 3 einbringbar (außer bei Sport als PF)
Mu / Ku 2 Kurse	Mu / Ku 2x einbringen	Belegverpflichtung in 12 ist curricular begründet
2 x PW und 4 x G	PW 2x und G 2x (G aus 13,1 und 13,2) einbringen	2 weitere Kurse aus AF II einbringen (in der Regel durch PF gegeben)
Rel / Eth 4 Kurse	(keine Einbringungsverpflichtung)	
8 Lk	8 LK, davon 5 >= 05 Pkt.	
2 Gk mdsts. (28 bei 2 FS, 2 NaWi, PW oder Mu als LK)	24 Gk, davon 18 >= 05 Pkt.	
Kein Kurs darf mit 00 Pkt. abgeschlossen werden	Kein Kurs darf mit 00 Pkt. abgeschlossen sein	

Sport

Sport in der Einführungsphase E12: 2- stündig

Sport in der Qualifikationsphase (Q1-4)

2- stündig(e)r
Grundkurs(e)

Als Belegfach
ins Abitur
einbringbar

3 –stündige(r)
Grundkurs(e)

Als Belegfach
oder als 4./5.
Prüfungsfach

5 –stündiger
Leistungskurs

2. Prüfungsfach

Wie kann die Note im Grundkurs Sport in die Abiturwertung eingebracht werden?

- Sport ist Pflichtfach, muss also in jedem Halbjahr belegt werden. Null Punkte im Sportkurs bedeuten: Das Schul(halb-)jahr muss wiederholt werden!
 - Die Halbjahreskurse in Sport müssen nicht in die Abiturwertung eingebracht werden, je nach Erfüllung der Bedingungen für die 24 Grundkurse können höchstens drei Kurse in die Wertung eingebracht werden. (Ausnahme: Wenn Sport Abiturprüfungsfach ist, müssen alle Kurse der Qualifikationsphase eingebracht werden!)
-

Geplantes schulübergreifendes Fächerangebot in 2015-16



KU-LK (endgültige Koop.Zusage vorausgesetzt) an der
Geschwister-Scholl-Schule Bensheim

F-LK (am GGB)

INF-LK (genügend Interessenten / Zustandekommen
vorausgesetzt) am GGB

PH-LK (entw. GGB oder AKG)

CH-LK (entw. GGB oder AKG)

Alle Angaben noch ohne Gewähr!

**=> Falls Wahrnehmung dieses Angebots beabsichtigt:
bei der Kurswahl 3. Alternativ-LK angeben!**

Fächerangebot

Qualifikationsphase: Philosophie



Ab der Q1 kann Philosophie als Fach im II. Aufgabenfeld neu begonnen werden. Die Leistungen im Fach können in die Abiturwertung eingebracht werden, das Fach kann aber nicht Abiturprüfungsfach sein.

- Folgende Themenschwerpunkte werden in den Jahrgängen bearbeitet:**
- Q1 Einführung in die Philosophie. Grundformen philosophischen Denkens. Philosophische Anthropologie**
- Q2 Geschichtsphilosophie**
- Q3 Erkenntnistheorie**
- Q4 Wissenschaftstheorie**

Weiteres Zusatzangebot Qualifikationsphase:



Sprachzertifikatskurs Englisch

(freiwillig, außerunterrichtlich, 2 Std./Woche;
Prüfungsgebühren ca. 200 € - variiert jährlich)

Vorbereitungskurs zum Erwerb der
Sprachzertifikate **FCE** bzw. **CAE** statt. Im
sogenannten Gemeinsamen Europäischen
Referenzrahmen entsprechen diese
Qualifikationen den Stufen B2 (FCE) und C1
(CAE).

Voraussetzung: ≥ 09 Pkt. in Englisch im
letzten Zeugnis

Ausblick auf das Abitur Gesamtqualifikation



Aus 4 Halbjahren
Q1-Q4 je 2,
also **8
Leistungskurse** in 2-
facher Wertung

Ein LK muss sein:
M, FS o. NaWi

Aus 4 Halbjahren
insgesamt **24
Grundkurse** in
einfacher
Wertung, die die
Beleg- und
Einbringungsver-
pflichtungen
erfüllen, soweit
es die LK noch
nicht getan
haben.

Abiturprüfungsergebnisse
in 5 Prüfungsfächern aus
den 3 AF in
jeweils vier-
facher Wertung),
darunter D +
M + eine FS
oder NaWi
oder Inf

Ausblick auf das Abitur Gesamtqualifikation



Gewichtete Zusammensetzung der Gesamtnote im Abitur

Bestandteil	Anzahl	gehen ein mit ...	effektiv	Anteil an Gesamtnote
Leistungskurse Q1-Q4	8	zweifacher Wertung	16	26,7
Prüfungsfachkurse Q1-Q4	12 (8 bei BLL)	einfacher Wertung	12	20,0
weitere Grundkurse Q1-Q4	12 (16 bei BLL)	einfacher Wertung	12	20,0
Schriftl. Abi-Prfg.	3	vierfacher Wertung	12	20,0
Mdl. Abi-Prfg.	2	vierfacher Wertung	8	13,3
		Summe	60	100

Ausblick auf das Abitur

Gesamtqualifikation: LK-Bereich



Leistungskursbereich

Berechnungsbeispiel maximale Punktzahl

	12 -1 (2-fach)	12 -1 (2-fach)	13 -1 (2-fach)	13 -2 (1-fach)	Summe
LF 1	15 (30)	15 (30)	15 (30)	15 (30)	240
LF 2	15 (30)	15 (30)	15 (30)	15 (30)	

Berechnungsbeispiel minimale Punktzahl

	12 -1 (2-fach)	12 -1 (2-fach)	13 -1 (2-fach)	13 -2 (1-fach)	Summe
LF 1	5 (10)	5 (10)	5 (10)	5 (10)	80
LF 2	5 (10)	5 (10)	5 (10)	5 (10)	

- Höchstens 3 der 8 Leistungskurse 12-1 bis 13-2 dürfen weniger als 05 Punkte haben.
- Kein Kurs darf mit 00 Punkten abgeschlossen sein.

Im Leistungskursbereich müssen mindestens 80 Punkte eingebracht werden.

Ausblick auf das Abitur

Gesamtqualifikation: GK-Bereich



24 Grundkurse müssen eingebracht werden, davon

- . 4 des dritten Prüfungsfachs und**
- . 4 des vierten Prüfungsfachs (jeweils 12-1 bis 13-1) sowie**
- . 4 des fünften Prüfungsfachs (soweit es nicht eine besondere Lernleistung ist)**

Berechnungsbeispiel maximale Punktzahl

$$24 * 15 = 360$$

Berechnungsbeispiel minimale Punktzahl

$$24 * 5 = 120$$

**Höchstens 6 der 24 Grundkurse dürfen weniger als 05 Punkte haben.
Im Grundkursbereich müssen mindestens 120 Punkte eingebracht werden.**

Ausblick auf das Abitur

Gesamtqualifikation: GK-Bereich



- **5 Prüfungsfächer:** Die beiden Leistungsfächer und das dritte Prüfungsfach werden schriftlich, das vierte Prüfungsfach wird mündlich, das 5. Prüfungsfach wird mündlich geprüft oder als Präsentation oder als besondere Lernleistung (bLL) abgelegt, welche (Pr. / bLL) in einem Kolloquium vorgestellt, erläutert und hinterfragt wird. Jedes Prüfungsergebnis zählt vierfach.
- **Wird eine Abiturprüfung mit 00 Punkten abgeschlossen,** gilt das Abitur als nicht bestanden. In schriftlichen Prüfungen, die mit 00 Punkten bewertet werden, wird eine mündliche Zusatzprüfung (siehe unten) durchgeführt ; in mündlichen Prüfungen, die mit 00 Punkten bewertet werden, entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Zusatzprüfung.
- **3 Prüfungsfächer, darunter 1 Leistungsfach,** müssen in der Abiturprüfung mit mindestens 05 Punkten in einfacher Wertung bewertet werden.

Ausblick auf das Abitur Rahmenvorgaben



□ **Erlasslage**

- Einführungserlass für das LABI 2017 - liegt ab August 2015 vor und ist grundlegend für die abiturrelevanten Inhalte der Fächer in der Q1-4. Die jeweiligen Erlasse spezifizieren die jährlich differierenden fachspezifischen Prüfungsschwerpunkte (Auswahl aus dem Lehrplan).
- Durchführungserlass LABI 2017 (erscheint einige Monate vor dem schriftlichen Abitur)
- Abiturterminplan (erscheint zu Beginn Q3)

Ausblick auf das Abitur

Schriftliche Prüfungen



■ **Schriftliche Abiturprüfung im Landesabitur (Zentralabitur)**

- Möglichkeit, aus mehreren Aufgaben auszuwählen
- Bearbeitungszeit im LK: 240 min., im Gk: 180 min.
- Aufgabentypen weitgehend wie in den Klausuren (werden in Q3 besonders eingeübt)
- Halbjahresübergreifender Bezug der Aufgabenstellung
- Operatoren (werden im Unterricht eingeübt)

Ausblick auf das Abitur

Mündliche Prüfungen



Schülerinnen und Schüler können statt einer mündlichen Prüfung im 5. Prüfungsfach

- **eine Besondere Lernleistung (BLL: schriftliche Ausarbeitung zu eigener Themenstellung in Absprache mit Prüfer, beginnt mit Q3, kann fachübergreifend sein, kann nicht die Verpflichtung zur Prüfung in den Fächern D und M und eine FS oder NaWi oder Inf ersetzen;**
- **oder eine Präsentation (mediengestützter Vortrag von ca. 15 Min. Dauer mit anschließendem Kolloquium von ebenfalls ca. 15 Min. Dauer wählen.**



Organisation der Fächerwahl für die Q-Phase 2014-16

FÄCHERWAHL zur Qualifikationsphase 2015-17

Eintragung in „kurswahl-online“ bis 16.03.15!



Zuname, Vorname (Druckbuchstaben)

Wohnort (Bitte Ortsteil angeben!)

Tutor

BITTE SO MARKIEREN:



nur für Grundkurse Sport: zum Eintragen der Rangziffer

Konflikte, Wünsche und sonstige Erklärungen müssen in „kurswahl-online“ unter „Anmerkungen zur Kurswahl“ eingetragen werden!

Leiste	Aufgabenfeld I						Aufgabenfeld II				Aufgabenfeld III				Sport			Leiste	Std.				
1 LK	E	(F)	L*		(KU)					M	B	(CH)	(PH)	(INF)									
2 LK	D*	E			MU*	PW				M	B				SP	SP					1	5	
3 Gk	d*	d	e							m	m											2	6
4 Gk	d	d	e							m												4	3-4
5 Gk				f	l	spa																4	3-4
6 Gk			e	f	l*																	5	3
7 Gk																						6	3
8 Gk																						7	3
9 Gk																						9	3
10 Gk					ku	ku	mu															10	3
11 Gk					ku	mu*				rev	rka											11	2
12 Gk										rev	rka	eth										12	2
13 Gk																							
14 Gk																							

Es dürfen maximal 8 Grundkurse sowie 2 Leistungskurse sowie 1 Sportkurs gewählt werden. Pro Leiste darf nur ein Fach eingekreist werden!

Es ist beabsichtigt, dass S.u.S. des AKG, GGB und der GSS LK-Angebote schulübergreifend auf der Nicht-Tutorleiste besuchen können. Dies betrifft z. Z. am AKG die in der Wahltable eingeklammerten Fächer! Bei der Wahl eines solchen Faches (..) **muss ausnahmslos ein dritter LK als Alternative** (in Zeile 14) angegeben werden.

Die **Leistungskurse Latein*, Musik*, Deutsch*** werden gemeinsam mit einem Gk* unterrichtet. Dadurch kann die Wahl anderer Fächer eingeschränkt sein.

Es dürfen maximal 8 Grundkurse (plus ein Sportkurs) und 2 Leistungskurse gewählt werden!

Vorbereitung der Q-Phase 2015/16

Die Wahl gilt für die gesamte Q-Phase (=> kein Kurswechsel zw. Q1-Q2-Q3-Q4!). Zur Q3 kann phil neu aufgenommen werden oder es können auch andere gewählt werden.

Dr. Boysen-Stern (StL)

Weiter: siehe Rückseite! →

Organisation der Fächerwahl für die Q-Phase 2014-16

- Wenn Leistungskurse der geplanten schulübergreifenden Kooperation gewählt werden, muss zusätzlich ein dritter LK als Alternative angegeben werden.
- Die Leistungskurse mit „*“ werden voraussichtlich mit Grundkursen gemeinsam unterrichtet – hier ist jeweils zusätzlich auch der Grundkurs mit „*“ hinzu zu wählen (dadurch können andere Fachwahlen eingeschränkt sein).

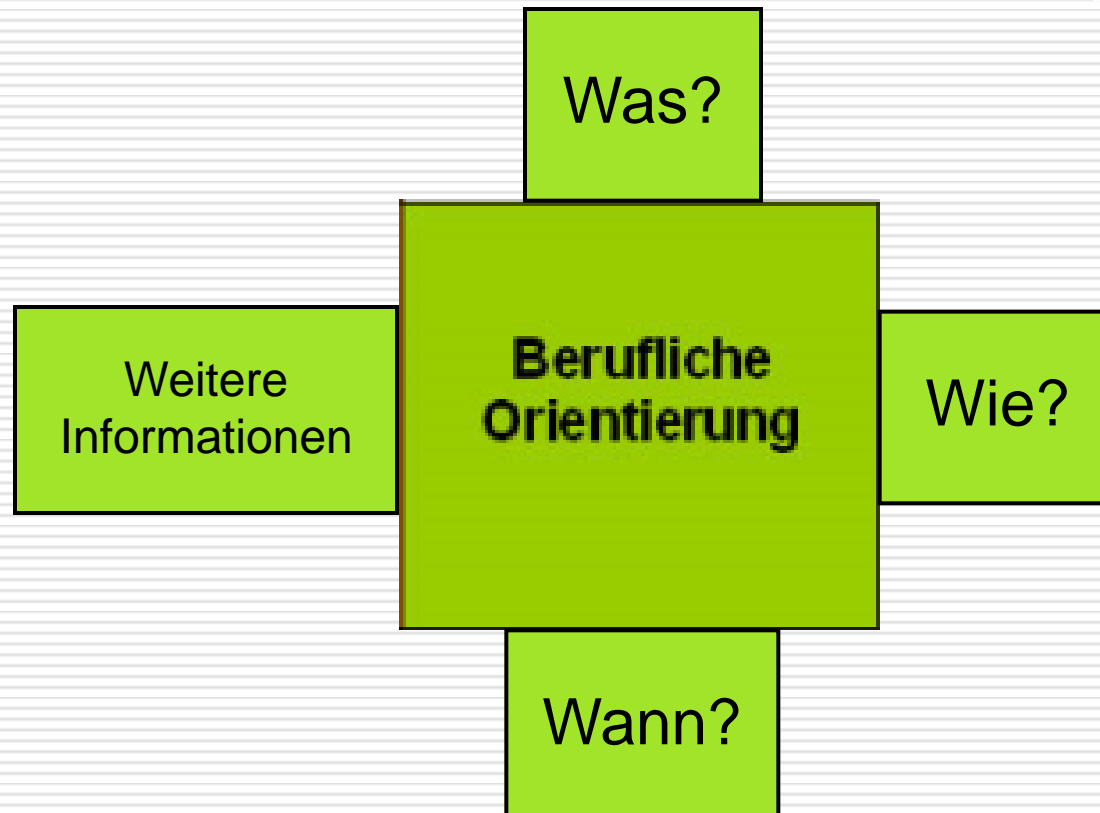
Organisation der Fächerwahl für die Q-Phase 2014-16



Angaben und Unterschriften auf der Rückseite des Fächerwahlzettels nicht vergessen!

=> Übertragung der Fächerwahl in „Kurswahl-Online“ bis spätestens zum 16.03.2015

Berufliche Orientierung in der GO



Berufliche Orientierung in der GO



Was?

- Wir wollen nicht nur auf die Abiturprüfung vorbereiten – Schüler sollen auch die Möglichkeiten erhalten, sich beruflich zu orientieren, „mit dem Abitur etwas anfangen können“
- Kooperation mit der Studienberatung der Goethe-Universität Frankfurt
- Diverse Angebote, v.a.: Oberstufenpraktikum

Berufliche Orientierung in der GO



- Oberstufenpraktikum \neq 9er Praktikum
- Erkundung eines Berufsfeldes mit anschließender (schriftlicher Hausarbeit über die Ergebnisse)
- Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes, der für ein Oberstufenpraktikum geeignet ist

Wie?

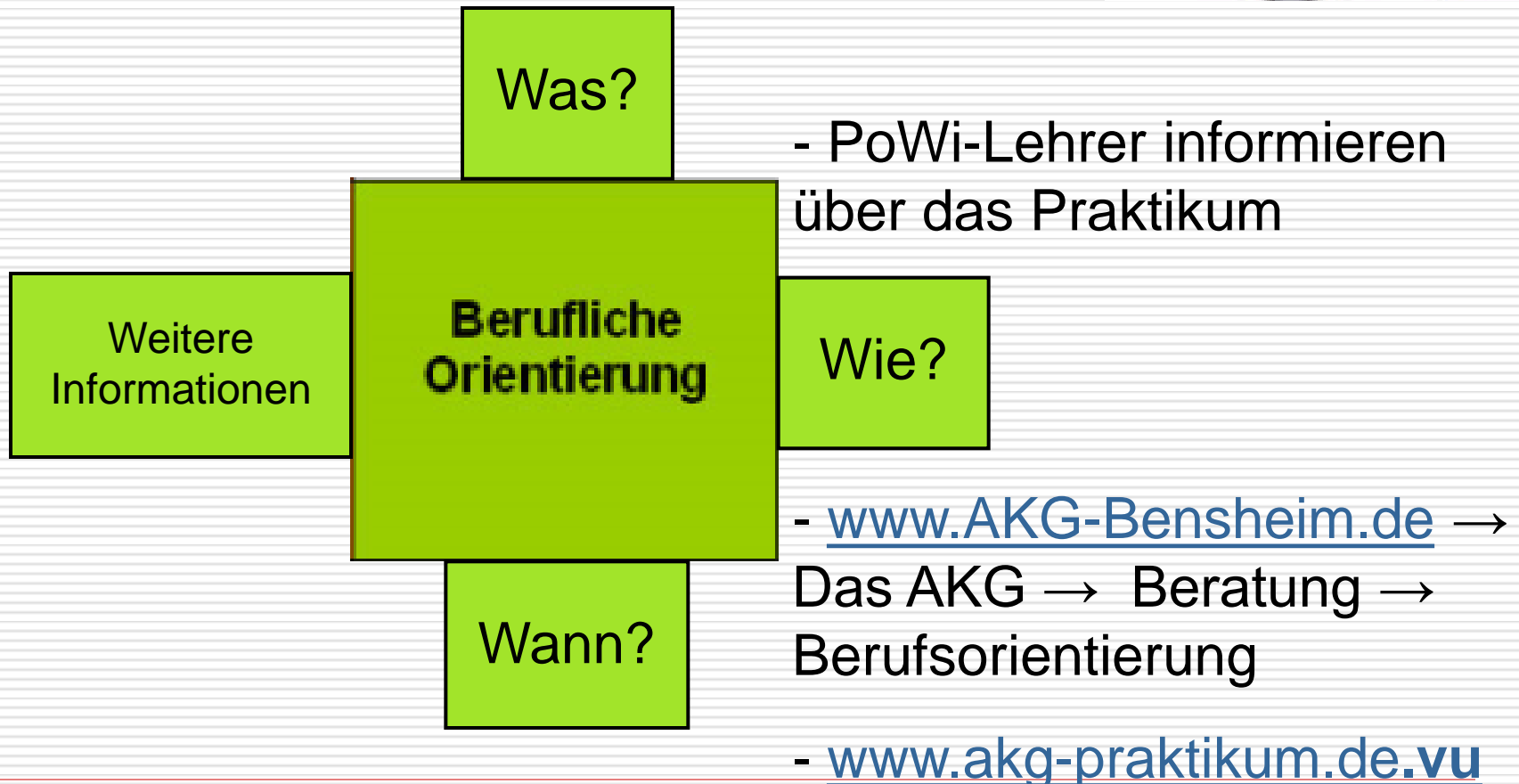
Berufliche Orientierung in der GO



- **2015** (letzte Woche vor den Herbstferien, erste Woche in den Herbstferien)
- Kompromiss zwischen Berufsorientierung
und G8 & Zentralabitur
- aber auch: Hervorhebung der Verantwortung der
Schüler für die eigene Berufs- und Studienwahl

Wann?

Berufliche Orientierung in der GO



... in der Hoffnung,
mehr geklärt ...

... als verwirrt zu haben, ...



(Foto: Bilderbox)

... wünsche ich erfolgreiches Gelingen!